

Gilserberg, d. 25.05.20

Wiederaufnahme des Schulbetriebs der Jahrgangsstufen 1 - 3 ab dem 02.06.20

Liebe Eltern
der Schülerinnen und Schüler der Hochlandschule,

endlich ist es soweit – die Erst-, Zweit- und Drittklässler dürfen ab dem 02.06.2020 zurück an die Schule kommen! Unsere Viertklässler sind ja bereits seit 18.05.20 hier!

Wir freuen uns schon sehr, dass wir Ihre Kinder wiedersehen. Gleichzeitig muss uns aber klar sein, dass die Corona-Pandemie noch lange nicht vorbei ist und wir uns an einen Schulalltag in den nächsten Wochen gewöhnen müssen, den wir so nicht kennen und der viel Disziplin von uns erfordert. „Der Schutz der Gesundheit der in Schule zusammenkommender Personengruppen ist weiterhin oberstes Gebot.“ (HKM, 07.05.20)

Daher möchte ich Sie jetzt mit umfangreichen Informationen zur Wiederaufnahme des Schulbetriebes in Kenntnis setzen:

Unterricht:

In den Wochen bis zu den Sommerferien wird ein Wechsel zwischen Präsenzunterricht und unterrichtersetzenden Lernsituationen („Homeschooling“) stattfinden. Seit dem 19.05.20 stehen auf der Schulhomepage (www.hochlandschule-gilserberg.de) die Stundenpläne der einzelnen Klassen, auf denen sie genau ersehen können, wann ihr Kind einen Präsenztag an der Schule hat und wann eine unterrichtersetzende Lernsituation („Homeschooling“). Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1-4 sollen lt. Vorgabe des HKM **wöchentlichen 6 Stunden Präsenzunterricht** erhalten. Aufgrund der Feiertage und der vorgegebenen Busfahrpläne wurden die Stunden auf 5 Wochen bis zu den Sommerferien verteilt (6 Stunde x 5 Wochen = 30 Stunden Präsenzunterricht). Für die Klassen 1 und 2 liegen die Schwerpunkte des Unterrichts auf den Fächern **Deutsch, Mathe und Sachunterricht**. Für die Klassen 3 und 4 werden diese Schwerpunkte ergänzt durch das Fach **Englisch**. Die Busse fahren zu den regulären Buszeiten. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kinder die entsprechenden Materialien (Bücher, vollständige Federmäppchen etc.) mitbringen. Ein Austausch von Materialien darf nicht getätigt werden. Es findet lt. Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen des HKM kein Musik- und Sportunterricht statt. Auch kooperative Unterrichtsformen (Partner- oder Gruppenarbeit) sind nicht vorgesehen.

Klasseneinteilung:

Die Klassen werden jeweils in zwei Gruppen mit max. 13 Schüler eingeteilt und in den beiden Gebäuden der Hochlandschule in unterschiedlichen Klassenräumen unterrichtet. Parallel sind meist 4, max. 5 Gruppen auf dem Schulgelände, die auf die vier Eingänge verteilt werden. Die Klassen wurden aufgeteilt, um die Gruppengröße zu verringern. Auf den passwortgeschützten, klasseninternen Padlets können sie entnehmen, welcher Gruppe ihr Kind zugeordnet ist. Die Jahrgangsstufe 4 erhält diese Informationen zeitnah von ihren Klassenlehrern.

Pausenregelung:

Die Pausen finden gestaffelt statt, so dass sich höchstens eine Klasse auf dem Schulhof befindet. Die Gruppen bekommen beim Frühstück einzelnen Bereiche zugewiesen. Die Spielgeräte sind nicht erlaubt, die Klettergerüste und die Burg nur eingeschränkt. Die Aufsichten seitens der Lehrer wurden

erhöht, so dass sich immer mehrere Kollegen auf dem Hof befinden, die die Wahrung der Abstandsregeln sowie die Vorgaben des Infektionsschutzes beobachten können.

Wegeföhrung:

Wie oben bereits geschrieben, werden die einzelnen Gruppen (max. 13 Schüler) jeweils einen der vier Haupteingänge benutzen. Die Schüler werden von den Lehrkräften eine Einführung erhalten, wie die Abläufe in den Fluren und beim Gang zum Bus sein werden. Die Treppenstufen sind farblich markiert, um die Abstandsregelung auch im Gebäude zu veranschaulichen und eine Hilfestellung bei der Umsetzung zu leisten.

Hygieneplan:

Um Kinder- und Mitarbeiter vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu schützen, ist es dringend erforderlich, dass sich alle am Schulleben Beteiligten an die erforderlichen Hygieneregeln halten, die für unsere Schule verbindlich gelten:

- Regelmäßiges Händewaschen (nach der Schülerbeförderung, vor der Pause, vor dem Essen etc.) ist Pflicht! www.infektionsschutz.de/haendewaschen
- Vermeidung von direktem Körperkontakt zu Mitschülern (und anderen Personen)!
- Der Mindestabstand von 1,50 Meter zur nächsten Person muss grundsätzlich auf dem Schulgelände eingehalten werden!
- Husten- und Niesetikette beachten, d.h. das Husten und Niesen in die Armbeuge!
- Nicht ins Gesicht fassen!
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) ist für den öffentlichen Nahverkehr verpflichtend. Auch im Schulgebäude und im Unterricht sollte eine solche Maske getragen werden. Jeder Schülerin und jedem Schüler kann, auch dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins sowie des tatkräftigen Näheinsatzes des Kollegiums, eine Maske zur Verfügung gestellt werden. Bitte beachten Sie die Gebrauchs- und Pflegehinweise für die Masken.
- Benutztes Taschentuch in den Mülleimer werfen!
- Nur eigenes Material (Stifte, Lineal etc.) verwenden!
- Nur das eigene Pausenbrot essen sowie aus der eigenen Flasche trinken!
- Toilettengänge nur alleine. Wenn die Toilette besetzt ist, wird mit ausreichend Abstand gewartet.
- Die Markierungen und Schilder in den Schulgebäuden und auf dem Schulhof beachten.

Schülerinnen und Schüler, die sich nicht an den o.g. Hygieneplan halten, werden ggf. vom Schulbesuch ausgeschlossen (§82 (5) und §82a HSchG – Maßnahmen zum Schutz von Personen). Gleiches gilt für Schülerinnen und Schüler, die mit Krankheitssymptomen (Husten, Fieber, Durchfall, Erbrechen) in die Schule kommen.

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind die „Speziellen Hygieneregeln“, die in kindgerechter Ausführung auf den klasseninternen Padlets zu finden sind.

Betreuung / Ganztage:

Die Notbetreuung bleibt weiterbestehen. Wir bitten Sie darum, die Notbetreuung nur bei **unbedingter Notwendigkeit** in Anspruch zu nehmen und bitten um Anmeldung mindestens zwei Tage im Voraus. Das Ganztagsangebot entfällt bis auf Weiteres. Die Frühbetreuung findet für max. fünf Kinder statt. Bitte fragen Sie rechtzeitig an, ob noch ein Platz frei ist.

1. Schultag – 02.06.20:

Die Lehrerinnen und Lehrer werden Ihre Kinder im Empfang nehmen. Die Schülerinnen und Schüler stellen sich dann auf die gekennzeichneten Markierungen auf dem Schulhof. Dort erhalten Sie von den Lehrkräften eine erste Einweisung in die Regelungen des „Corona-Schulalltages“. Der Zutritt auf das Schulgelände ist ausschließlich Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und nichtpädagogischem Personal gestattet. Sie als Eltern muss ich bitten, in Anbetracht der Schüleranzahl, die sich auf dem Hof befindet, nicht mit auf den Schulhof zu kommen. Sollten Sie dennoch ein wichtiges Anliegen haben, das einen Zutritt unbedingt erfordert, nehmen Sie bitte zuvor telefonisch mit der Schulleitung Kontakt auf.

Sollte Ihr Kind bzw. die im Haushalt lebende Person einer **Risikogruppe** (Vorerkrankung etc.) angehören, kann grundsätzlich eine Befreiung vom Präsenzunterricht beantragt werden. In diesem Fall benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung. Bitte wenden Sie sich an den Klassenlehrer oder die Schulleitung.

Abschließend möchte ich Ihnen als Erziehungsberechtigten für die letzten Wochen von ganzem Herzen danken, denn nur mit Ihrer Unterstützung konnten die Kinder im Homeschooling lernen. Durch einige Gespräche konnte ich erfahren, dass es nicht immer einfach war und ist, aber die Bereitschaft zur Unterstützung der schulischen Arbeit war stets vorhanden. **VIELEN, VIELEN DANK – SIE SCHAFFEN DAS AUCH WEITERHIN!!!**

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Vaupel, Rektorin

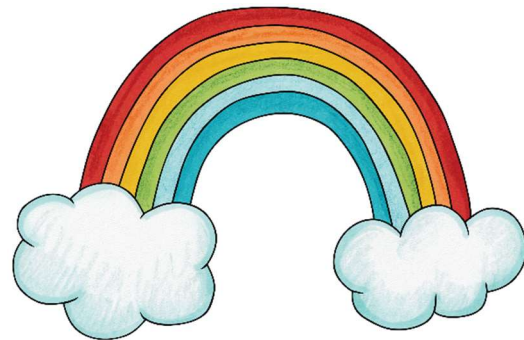


Illustration: Kate Hadfield



(Bitte ausgefüllt in der Woche vom 02.-05.06.2020 bei der unterrichtenden Lehrerin / beim unterrichtenden Lehrer abgeben!)

Name der Schülerin / des Schülers: _____ Klasse: _____

Das Schreiben „Wiederaufnahme des Schulbetriebs zum 02.06.20“ und die damit verbundenen Regelungen habe ich zur Kenntnis genommen und werden durch meine Unterschrift akzeptiert.

Datum, Unterschrift: _____